

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Mittwoch, dem 02.07.2008

im R 1.8

**Neues Rathaus
Großflecken 59
24534 Neumünster**

Beginn:

17:00 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Guntram Pappe

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Julia Kühl
Frau Petra Müller ab 17.45 Uhr
Frau Babett Schwede-Oldehus
Herr Hans-Werner Zahnw

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Torben Delfs
Herr Stefan Klewer
Herr Dietrich Mohr
Frau Diana Scholz
Frau Ute Freund
Herr Marco Henner
Frau Walburga Lutz ab 17.55 Uhr
Frau Susanne Pfuhlmann-Riggert
Herr Rüdiger Schwarz

Beratende Mitglieder

Frau Petra Markowski-Bachmann bis 18.30 Uhr
Herr Hans-Heinrich Voigt

Von der Verwaltung

Herr Günter Humpe-Waßmuth
Herr Thomas Wittje
Herr Volker Otzen

Entschuldigt waren:

Herr Propst Stefan Block
Frau Claudia Mathiessen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung der Bürgerschaftsmitglieder
2. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 16.04.2008
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge und Anfragen
7. Einrichtung einer Rufbereitschaft im ASD
8. Widerruf der Kündigung des Vertrages zwischen der Aktion Jugendzentrum e.V. und der Stadt Neumünster zum 31.12.2008 und erneute vorsorgliche Kündigung dieses Vertrages zum 31.12.2009
Vorlage: 0070/2008/DS
9. Kostenerstattung von privaten Unternehmen in Neumünster für die flexible Kinderbetreuung.
Vorlage: 0072/2008/DS
10. Mitteilungen

1 .	Verpflichtung der Bürgerschaftsmitglieder
-----	---

Der Vorsitzende, Ratsherr Pappé, verpflichtet die anwesenden Bürgerschaftsmitglieder und das beratende Mitglied Frau Markowski-Bachmann zur gewissenhaften Erfüllung der Obliegenheiten durch Handschlag und verteilt die Verpflichtungserklärungen zur Unterschrift.

2 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende, Ratsherr Pappé, eröffnet die Sitzung um 17.05 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Herr Pappé stellt sich mit einigen persönlichen Worten zu seiner Person vor. Schließlich stellt er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 16.04.2008
-----	--

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 16.04.2008 wird genehmigt.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Fragen aus der Einwohnerschaft werden nicht gestellt.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Ratsfrau Schwede-Oldehus stellt für die CDU folgenden Antrag:

„Betr.: Konzept zur offenen Kinder- und Jugendarbeit

Das Gutachten des externen Beraters ist den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses möglichst frühzeitig vorzulegen.

Die Begründung erfolgt mündlich.

02.07.2008

Babett Schwede-Oldehus“

Ratsfrau Schwede-Oldehus begründet den Antrag damit, dass genügend Zeit zur Erarbeitung der Thematik zur Vorbereitung der kommenden Ausschusssitzung nötig sei.

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth schlägt vor, das Gutachten einschließlich der Stellungnahmen der beteiligten Einrichtungen bzw. des Fachdienstes eine Woche nach der Sommerpause den Ausschussmitgliedern vorzulegen. So wären bis zu der dann folgenden Ausschusssitzung noch ca. drei Wochen Zeit, sich in die Thematik einzulesen.

Der Vorsitzende, Ratsherr Pappé, lässt über den Antrag mit der von Herrn Stadtrat Humpe-Waßmuth vorgeschlagenen Vorgehensweise abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 3

Enthaltung: 1

7 .	Einrichtung einer Rufbereitschaft im ASD
-----	--

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth führt in das Thema ein und Herr Voigt erläutert die konkrete Umsetzung der Rufbereitschaft.

In Schleswig-Holstein war die Rufbereitschaft bisher außer in Lübeck und Neumünster an die jeweiligen Jugendämter angekoppelt. Zum 1. Juli d.J. ist die Rufbereitschaft nun auch hier beim ASD eingerichtet worden. Grundlagen sind eine Dienstvereinbarung und eine fachliche Vereinbarung. Alle pädagogischen Fachkräfte nehmen an der Rufbereitschaft teil.

In Notsituationen mussten im Jahr 2007 über 100 Kinder in Obhut genommen werden. Die Kinder werden bei Bereitschaftspflegeeltern, beim Jugendgemeinschaftswerk oder in der Einrichtung Jütte in Wasbek vorübergehend untergebracht.

Es ist geplant, zunächst ein halbes Jahr Erfahrungen zu sammeln und dann ggf. personelle und / oder organisatorische Anpassungen vorzunehmen. Über diese Erkenntnisse soll dann im Jugendhilfeausschuss berichtet werden.

Ratsfrau Schwede-Oldehus und Ratsherr Pappé begrüßen ausdrücklich die Einrichtung der Rufbereitschaft im ASD.

8 .	Widerruf der Kündigung des Vertrages zwischen der Aktion Jugendzentrum e.V. und der Stadt Neumünster zum 31.12.2008 und erneute vorsorgliche Kündigung dieses Vertrages zum 31.12.2009 Vorlage: 0070/2008/DS
-----	---

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth führt in das Thema ein und begründet die Vorlage.
Frau Schwede-Oldehus stellt für die CDU folgenden Antrag:

„Die Beschlussfassung über die Vorlage 0070/2008/DS wird vertagt.

Begründung:

Es ist ein Gutachten mit einem 5stelligen Betrag in Auftrag gegeben worden, dass die offene Kinder- und Jugendarbeit in Neumünster einschl. AJZ e. V. beurteilen soll.

Noch vor Einsicht in dieses Gutachten wird mit dieser Vorlage einem Träger der Kinder- und Jugendarbeit in Neumünster eine Finanzierung bis Ende 2009 gesichert.

Das bedeutet eine Besserstellung gegenüber den städtischen Einrichtungen, die wir ggf. aufgrund des Gutachtens im Laufe der kommenden Monate umorganisieren werden.

gez. B. Schwede-Oldehus

Sabine Krebs

02.07.08“

In der sich anschließenden ausführlichen, kontrovers geführten Aussprache beteiligt sich neben den Ausschussmitgliedern auch der anwesende Ratsherr Fehrs.

Es werden unterschiedliche Änderungsvorschläge zum Antrag gemacht. Schließlich zieht Ratsfrau Schwede-Oldehus ihren Antrag zurück, um einen geänderten einzubringen.

Auf Vorschlag von Ratsherrn Zahnnow wird die Sitzung unterbrochen, um Frau Schwede-Oldehus Zeit zur Formulierung des Antrages zu gewähren.

Sitzungsunterbrechung von 18.25 Uhr bis 18.35 Uhr

Nachdem der Ausschussvorsitzende wieder in die Sitzung eingetreten ist, stellt Ratsfrau Schwede-Oldehus folgenden Antrag:

„Der Vorlage 0070/2008/DS wird nicht zugestimmt.

Der Kündigung des Vertrages mit dem AJZ wird nicht widersprochen.

Mit dem AJZ wird ein befristeter Vertrag bis zum 31.03.2009 zu den alten Konditionen abgeschlossen.“

Der Ausschussvorsitzende lässt zunächst über die Drucksache 0070/2008/DS als Empfehlung an die Ratsversammlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 3

Enthaltung: 2

Damit ist der Antrag von Frau Schwede-Oldehus abgelehnt.

Bgschm. Frau Scholz stellt den Antrag, einen Arbeitskreis zum Thema offene Kinder- und Jugendarbeit zu gründen. Dieser soll das erste Mal zusammentreten, wenn das Gutachten zur offenen Kinder- und Jugendarbeit im Ausschuss behandelt worden ist.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Dem Arbeitskreis gehören an: Frau Scholz, Frau Freund, Herr Zahnow, Frau Pfuhlmann-Riggert, Frau Kühl, Herr Pappe sowie Mitarbeiter der Verwaltung

9 .	Kostenerstattung von privaten Unternehmen in Neumünster für die flexible Kinderbetreuung. Vorlage: 0072/2008/DS
-----	--

Der Drucksache 0072/2008/DS wird ohne Diskussion einstimmig zugestimmt.

10 .	Mitteilungen
------	--------------

Die Teilnahme an den Ausschusssitzungen bereits ab 17.0 Uhr ist einigen Ausschussmitgliedern aus beruflichen Gründen nicht möglich. In Zukunft wird zu 18.00 Uhr eingeladen.

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth schlägt vor, die Aufgaben der Jugendhilfe als Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu nehmen.

Der nächste Sitzungsort ist auf Vorschlag von Frau Freund das Formore, Boostedter Str.3.

Guntram Pappe
(Ausschussvorsitzender)

Volker Otzen
(Protokollführer)

Ende der Sitzung: 19.00 Uhr